

Hochschuldidaktik an der WHZ

Serviceangebote für Lehrende und Studierende

Für Lehrende werden an der WHZ eine Reihe von hochschuldidaktischen Angeboten entwickelt und ausgestaltet:

Workshops: von Anregungen und Ideen zur Lehre an Hochschulen über den Austausch mit anderen Lehrenden bis hin zum sächsischen Hochschuldidaktik-Zertifikat

Beratung: Diskussion der Herausforderungen und Phänomene der Lehre und gemeinsame Suche nach Lösungsansätzen

kollaborative Lehr-Lern-Projekte: gemeinsame Umsetzung von Lehr-Lern-Projekten mit der Hochschuldidaktik

Lehrevaluation Teaching Analysis Poll (TAP): interessante Einblicke über besonders lernförderliche Merkmale einer Lehrveranstaltung

Thementag „Gute Lehre an der WHZ“: Präsentation und Austausch von innovativen, experimentierfreudigen und lernförderlichen Ansätzen in der Lehre – von Lehrenden für Lehrende

Ergänzt werden diese durch Angebote für Studierende:

Tutorenschulung: Förderung der Qualität der Tutorien durch didaktische Schulung

E-Tutorenschulung: Unterstützung der Lehrenden bei der Erstellung von Kursen auf der Lernplattform OPAL durch technisch-didaktisch geschulte E-Tutoren

Förderung der Studierkompetenz: Angebote für Studierende (nicht nur) im Rahmen der Studieneingangsphase
– www.fh-zwickau.de/guteLehre



Der zweite Thementag „Gute Lehre an der WHZ“ fand am 4. Januar 2017 statt.

Fünf Jahre Offene Hochschule Zwickau (OHZ)

Heterogenität der Studierenden begegnen

Die Digitalisierung der Lehre ist eine mögliche Antwort auf die Heterogenität der Studierenden. Das Projekt „Offene Hochschule Zwickau“ hat unter anderem das Ziel, die Studiengänge durch Digitalisierung zu flexibilisieren, sodass sie auch für Studierende mit Beeinträchtigungen, Berufstätigkeit oder Familienpflichten wahrgenommen werden können.

Dazu werden einzelne Module in vier Fakultäten (Automobil- und Maschinenbau, Kraftfahrzeugtechnik, Physikalische Technik/Informatik, Elektrotechnik) durch E-Learning auf der Lernplattform OPAL

unterstützt und wissenschaftlich begleitet. Diese Erkenntnisse können zu einer E-Learning Strategie der Hochschule beitragen. Weitere Aktivitäten richten sich auf die Ausgestaltung von Zu- und Übergängen, Anrechnung beruflicher Kompetenzen und die Weiterbildung.

Das durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Programm „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ geförderte Projekt läuft bis Ende September. Am 31. August 2017 wird eine Abschlussagung in Zwickau stattfinden. Genaueres wird noch bekannt gegeben.

Zahlen und Fakten zur Entwicklung der Westsächsischen Hochschule Zwickau:

1992:
knapp 700 Studierende
5 Fachbereiche
12 Studiengänge

Der steigenden Studierendenzahl und der damit verbundenen größeren Heterogenität hinsichtlich familiärer Verpflichtungen, beruflicher Situation, ethnischer Herkunft und Alter stellt sich die Hochschule mit vielen Angeboten im Bereich Lehre und Studium.

2017:
etwa 4600 Studierende
8 Fakultäten
53 Studiengänge

Amtszeiten der Prorektoren für Lehre und Studium:

1991 – 1993:
Prof. Dr. Dietrich Göhde

1993 – 2000:
Prof. Dr. Wolfgang Grundmann

2000 – 2003:
Prof. Dr. Dieter Sperling

2003 – 2011:
Prof. Dr. Benno Fellenberg

ab 2011:
Prof. Dr. Gundolf Baier
(ab 2016 Prorektor für Bildung)